

FuTour verstehen

FuTour ist eine Partnerschaft von 5 Organisationen aus Deutschland, Italien, Polen, Zypern und Griechenland. Eine Hochschuleinrichtung, ein Unternehmen für die technische Umsetzung und Personalbeschaffung, das hochqualifizierte IKT-Dienstleistungen und Personal für Organisationen anbietet, und drei Berufsschulen der Tourismusbranche haben sich zusammengeschlossen, um Lösungen zur Eindämmung und Überwindung der Wirtschaftskrise im Tourismussektor anzubieten und es den Betreibern zu ermöglichen, sowohl kompatibel als auch wettbewerbsfähig zu sein und in Zukunft einen nachhaltigen, intelligenten Tourismus in Europa zu gewährleisten.

FuTour steht für Frameworks for Future Tourism.

Unser Team aus Akademikern und Forschern aus dem Bereich Tourismus und Gastgewerbe, Wirtschaftswissenschaftlern, Marketingfachleuten, IKT-Spezialisten und -Beratern, Soziologen und Berufsbildungsanleitern und -ausbildern **verfolgt folgende Ziele**

- Unterstützung von Berufsbildungseinrichtungen im Tourismusbereich bei der Neudefinition, Einführung und Entwicklung innovativer Strategien und intelligenter Ansätze
- Partnerschaftsmöglichkeiten zu schaffen, neue Dienstleistungen zu konzipieren, innovative Lösungen und Antworten zu entwickeln
- die Berufsbildungseinrichtungen mit den neuesten Aktualisierungen, Trends, Methoden und Instrumenten auszustatten, damit sie echte Lehrpläne und Kurse anbieten können, um wettbewerbsfähige und beschäftigungsfähige künftige Fachleute/Arbeitnehmer im Bereich des Tourismus vorzubereiten
- die digitalen Kompetenzen und Fähigkeiten der Lernenden zu stärken, damit sie ihre berufliche Laufbahn unabhängig und erfolgreich in der Tourismusbranche gestalten können, über ein nachhaltiges Einkommen sowie eine allgemeine sozioökonomische Perspektive verfügen und die besten Praktiken und Innovationen sowie umweltfreundlichere und nachhaltigere Methoden in diesem Bereich kennen



Wir freuen uns, Ihnen den 1st FuTour-Newsletter zu präsentieren und Ihnen kurz unser Projekt und die Ergebnisse und Aktivitäten, die wir bisher erreicht haben, vorzustellen.

FuTour-Team



Sind Sie ein Berufsbildner oder ein KMU der Tourismusbranche und an der Förderung von nachhaltigem Tourismus und Gastgewerbe sowie Innovation und Digitalisierung in der Bildung interessiert? Besuchen Sie die offizielle FuTour-Webseite: www.futour.erasmusplus.website. Dort finden Sie, was wir tun, was wir anbieten, wie man das realisiert und warum es wichtig ist.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen und/oder Angebote haben.

FuTour wird von der Europäischen Union kofinanziert. Das Projekt begann im März 2022 und wird 30 Monate dauern, d.h. bis August 2024.

Warum ist FuTour wichtig?

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig, der Millionen von Menschen Beschäftigung bietet. Dennoch wurde er von der COVID-19-Krise im Jahr 2020 hart getroffen. Dies ist für die Volkswirtschaften sehr besorgniserregend, da der Tourismus nicht nur eine wichtige Devisenquelle ist, sondern auch das Potenzial hat, als Entwicklungsinstrument zu dienen, um Lieferketten zu stärken, die Produktivität lokaler Unternehmen zu verbessern, Arbeitsplätze zu schaffen und Einkommen zu sichern.

Daher sollte die Erholung bewusst und umfassend sein. Die Zukunft des Tourismus kann nicht mehr durch das Prisma des Jahres 2019 betrachtet werden.



Alles beginnt mit Bildung!

Unsere Zielgruppe

- Berufsbildungsanbieter und KMU im Bereich Tourismus und Gastgewerbe. Das Projekt zielt darauf ab, die Entwicklung von Lehrplänen, z. B. Handbüchern/Leitfäden, für diese spezielle Zielgruppe vorzubereiten,
- Studenten, Fachleute und Experten und andere, die keinen direkten Hintergrund im Bereich des Tourismus und des Gastgewerbes haben, aber ihr Wissen für ihre eigenen (individuellen) Zwecke auf der Grundlage des Selbststudiums erweitern wollen

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, bietet FuTour Produkte an:

1. Schulungspaket für Ausbilder

Ein informativer Lehrplan, der das Wachstum, die Auswirkungen und die damit verbundenen Folgen des digitalen Tourismus für Tourismus- und Gastgewerbeanbieter in diesem Bereich widerspiegelt.

Dieser Lehrplan soll den Anbietern von beruflicher Bildung im Bereich Tourismus und Gastgewerbe helfen, die wichtige Rolle des digitalen und nachhaltigen Tourismus zu verstehen.

- Der Inhalt der Lehrplanentwicklung sollte sektorspezifisch sein und die relevanten Auswirkungen des Wachstums des digitalen Tourismus auf touristische Praktiken und Verhalten, städtische und ländliche Planung und Unternehmen umreißen.
- Darüber hinaus wird der Lehrplan Einblicke in die Bedeutung der Nachhaltigkeit im Tourismus und die Relevanz des digitalen Tourismus für das Marketing und Management von Reisezielen bieten.

2. MOOC-Gestaltung

MOOC ist eine Art Online-Kurs mit offenem Zugang, der eine umfassende Teilnahme über das Internet auf der Grundlage von offenen Bildungsmaterialien (OER) ermöglicht.

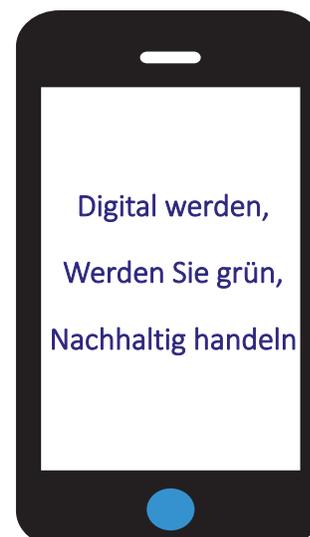
- Ziel ist es, einen MOOC in Berufsbildungskursen (mit Durchlässigkeit zur Hochschulbildung) zu implementieren, um den digitalen methodischen Rahmen und seinen innovativen Ansatz im Tourismus- und Gastgewebesektor zu erlernen, um innovative Lehr- und Lernwerkzeuge zur Unterstützung der Karriereentwicklung zu aktivieren.
- Der Kurs wird Online-Materialien, wie Podcasts, Videos und Webinare, anbieten.

Er wird kollaborative Konstruktionsfunktionen (als cMOOC) eines gemeinsam genutzten Korpus einbeziehen, anstatt einen Korpus auf dem "Stand der Technik" durch klassische MOOC-Designs zu vermitteln.

3. Online-Vermittlungsplattform

Die Matchmaking-Plattform wird als ergänzendes Instrument zu den Schulungsmaterialien und dem MOOC dienen

- Es zielt darauf ab, Berufsbildungsanbieter dabei zu unterstützen, die digitale Transformation des Gastgewerbes zu bewältigen. Es wird eine offene und frei nutzbare Online-Umgebung demonstrieren, die die Nachfrage des Gastgewerbemarktes nach digitalen Lösungen und digital qualifizierten Fachkräften mit den Fähigkeiten verbindet, die die Auszubildenden durch die Projektschulung erworben haben.
- Sie soll die praktische Ausbildung ergänzen, indem sie ein Umfeld schafft, das es den Berufsbildungsanbietern ermöglicht, in direkten Kontakt mit dem angestrebten Markt zu treten und die Bedürfnisse besser zu verstehen, die sie befriedigen müssen, um ihre Unternehmen im Bereich der Berufsbildung erfolgreich zu halten.



Vom Startschuss bis zu den ersten

Unsere Arbeit in den ersten 7 Monaten der Projektlaufzeit umfasste viele Vorbereitungen, Treffen, Recherchen und Aktivitäten, um die Grundlagen des Projekts vorzubereiten und erste Ergebnisse zu präsentieren



Unser persönliches Treffen

Kick-off Meeting

Das Kick-off Meeting fand vom 19.04.2022-20.04.2022 in Bochum statt. Ziel des Treffens war es, die Partnerschaft zu konstituieren, alle administrativen Angelegenheiten zu vereinbaren und die nächsten Schritte hinsichtlich der Entwicklung der Projektergebnisse und des allgemeinen Projektablaufs zu planen.



2nd Transnationales Treffen der Partner

Die fand in Limassol, Zypern am 12.10.2022-13.10.2022 statt. Dabei bewerteten die Partner den erreichten Projektfortschritt und planten die nächsten Schritte und Prioritäten. Insbesondere wurde die Fertigstellung der sektorbezogenen Analyse für das Curriculum 1 (Training Kit für Trainer) sowie die sektorbezogene Analyse für das Curriculum 2 (MOOC für Lernende) diskutiert. Die Partner haben sich auch auf die weiteren Schritte für die Entwicklung des Bildungsmaterials/der Kurse für beide Projektergebnisse geeinigt. Die Partner haben auch das Design und den Status für die Entwicklung der Matchmaking-Plattform (R3



Erste Ergebnisse der FuTour

Wie geht es weiter mit dem FuTour-Projekt?

Das erste wichtige Ergebnis des Projekts ist fertig. Die Partner haben einen Bericht über die Fähigkeiten, Kompetenzen und kritischen Kenntnisse erstellt, die für die Berufsbildung und die KMU in der Tourismusbranche erforderlich sind. Der Bericht enthält eine Bestandsaufnahme, eine Literaturübersicht und eine Branchenanalyse.

Dieser Bericht wird ein wichtiges Instrument für unsere weiteren Schritte sein. Insbesondere werden die Ressourcen aus der Literaturübersicht bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, z. B. wöchentlichen Präsentationen, sowie als empfohlene und zusätzliche Lektüre in der Kursübersicht für unsere Lernenden verwendet werden. Die Ergebnisse der Sektoranalyse, z. B. Fallstudien, werden als bewährte Verfahren, Beispiele und Quellen für die wöchentlichen Forumsdiskussionen verwendet.

Seit September 2022 hat das FuTour-Team positive Fortschritte bei der Entwicklung des Bildungsmaterials für das Trainig Kit für Trainer (PR1) und des MOOC-Designs für Lernende (PR2) gemacht.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf der Website des FuTour-Projekts: www.futour.erasmusplus.website

